Reichsgesetzblatt

Teil II

1924 | Ausgegeben zu Berlin, den 30. Dezember 1924 | Nr. 46

Inhalt: Bekanntmachung über die Weitergeltung von Kollektivverträgen, die von der früheren Österreichisch-Ungarischen Monarchie geschlossen worden sind, in Ansehung des Königreichs Ungarn. S. 455.

Bekanntmachung über die Weitergeltung von Kollektivverträgen, die von der früheren Österreichisch-Ungarischen Monarchie geschlossen worden sind, in Ansehung des Königreichs Ungarn. Vom 16. Dezember 1924.

Die Königlich Ungarische Regierung hat der Deutschen Regierung im Hinblick auf die Bestimmungen des Friedensvertrags von Trianon vom 4. Juni 1920 die Erklärung abgegeben, daß sie sich gegenüber dem Deutschen Reiche an die in dem nachstehenden Verzeichnis aufgeführten, von der früheren Österreichisch-Ungarischen Monarchie vor dem 1. August 1914 geschlossenen Kollektivverträge für gebunden erachtet.

Berlin, den 16. Dezember 1924.

Der Reichsminister des Auswärtigen

In Vertretung

Maltzan

Verzeichnis

derjenigen Kollektivverträge, die nach Artikel 217 bis 221, 296 und 356 des Vertrags von Trianon für Ungarn gelten.

1. Vertrag zum Schutze der unterseeischen Telegraphenkabel, abgeschlossen in Paris am 14. März 1884 nebst Zusatzartikel vom gleichen Tage, zugehörigen Erklärungen vom 1. Dezember 1886 und 23. März 1887 sowie Schlußprotokoll vom 7. Juli 1887 (vgl. Reichsgesetzbl. 1888 S. 151 bis 169 und 292).
2. Abkommen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen, abgeschlossen in Paris am 11. Oktober 1909 (vgl. Reichsgesetzbl. 1910 S. 603).
3. Vereinbarung über die Plombierung der der Zollbesichtigung unterliegenden Waggons, abgeschlossen in Bern am 15. Mai 1886 nebst Protokoll vom 18. Mai 1907 (vgl. Martens, Nouveau Recueil de Traités, 3. Serie II S. 878).
4. Vereinbarung über die technische Einheit im Eisenbahnwesen, abgeschlossen in Bern am 15. Mai 1886 (vgl. Reichsgesetzbl. 1887 S. 111 und 158).
5. Vereinbarung über die Veröffentlichung der Zolltarife und die Gründung eines internationalen Verbandes für die Veröffentlichung der Zolltarife, abgeschlossen in Brüssel am 5. Juli 1890 (vgl. Martens, Nouveau Recueil de Traités, 2. Serie XVIII S. 558).
6. Vereinbarung über die Erhöhung der türkischen Zolltarife, abgeschlossen in Konstantinopel am 25. April 1907 (vgl. Reichstagsdrucksache 408/1907).
7. Vereinbarung über die Ablösung des Zolles im Sund und in den Belten, abgeschlossen in Kopenhagen am 14. März 1857 (vgl. Preuß. Gesetzsamml. 1857 S. 401).
8. Vereinbarung über die Ablösung des Elbzolls, abgeschlossen in Hannover am 22. Juni 1861 (vgl. Preuß. Gesetzsamml. 1862 S. 383).

9. Vertrag über die Ablösung des Scheldezolls, abgeschlossen in Brüssel am 16. Juli 1863 (vgl. Preuß. Gesetzsamml. 1864 S. 73).
10. Vertrag über die Regelung der Schiffahrt auf dem Suezkanal, abgeschlossen in Konstantinopel am 29. Oktober 1888 (vgl. Martens, Nouveau Recueil de Traités, 2. Serie XV S. 557).
11. Vereinbarung zur einheitlichen Feststellung von Regeln über den Zusammenstoß von Schiffen sowie über die Hilfeleistung und Bergung in Seenot, abgeschlossen in Brüssel am 23. September 1910 (vgl. Reichsgesetzbl. 1913 S. 49 und 66).
12. Abkommen über die Befreiung der Lazarettschiffe von Hafenabgaben und Taxen, abgeschlossen im Haag am 21. Dezember 1904 (vgl. Reichsgesetzbl. 1907 S. 722).
13. Abkommen über das Verbot der Nachtarbeit der gewerblichen Arbeiterinnen, abgeschlossen in Bern am 26. September 1906 (vgl. Reichsgesetzbl. 1911 S. 5).
14. Abkommen zur Bekämpfung des Mädchenhandels, abgeschlossen in Paris am 18. Mai 1904 und 4. Mai 1910 (vgl. Reichsgesetzbl. 1905 S. 695 und 1913 S. 31).
15. Abkommen zur Bekämpfung der Verbreitung unzüchtiger Veröffentlichungen, abgeschlossen in Paris am 4. Mai 1910 (vgl. Reichsgesetzbl. 1911 S. 209).
16. Sanitätsabkommen, abgeschlossen in Paris am 3. Dezember 1903, sowie die vorhergehenden Abkommen vom 30. Januar 1892, 15. April 1893, 3. April 1894 und 19. März 1897 (vgl. Reichsgesetzbl. 1907 S. 425, 1894 S. 343, 1898 S. 973, 1900 S. 43).
17. Meterkonvention, abgeschlossen in Paris am 20. Mai 1875 (vgl. Reichsgesetzbl. 1876 S. 191).
18. Abkommen über die Vereinheitlichung der Formel für stark wirkende Medikamente, abgeschlossen in Brüssel am 29. November 1906 (vgl. Martens, Nouveau Recueil de Traités, 3. Serie I S. 592).
19. Vereinbarung, abgeschlossen in Wien am 16. und 19. November 1885, über die Herstellung einer Normalstimmgabel.
20. Abkommen über die Errichtung eines ständigen internationalen landwirtschaftlichen Instituts in Rom, abgeschlossen daselbst am 7. Juni 1905 (vgl. Zentralblatt für das Deutsche Reich 1908 S. 132).
21. Reblauskonvention nebst Deklaration dazu, abgeschlossen in Bern am 3. November 1881 und 15. April 1889 (vgl. Reichsgesetzbl. 1882 S. 125 und 1889 S. 203).
22. Abkommen über den Schutz der für die Landwirtschaft nützlichen Vögel, abgeschlossen in Paris am 19. März 1902 (vgl. Reichsgesetzbl. 1906 S. 89).
23. Abkommen zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige, abgeschlossen im Haag am 12. Juni 1902 (vgl. Reichsgesetzbl. 1904 S. 240).
24. Postalische Abkommen (Weltpostverträge), abgeschlossen in Wien am 4. Juli 1891, Washington am 15. Juni 1897 und Rom am 26. Mai 1906 (vgl. Reichsgesetzbl. 1892 S. 503, 1898 S. 1079, 1907 S. 636).
25. Telegraphenvertrag, abgeschlossen in Petersburg am 10./22. Juli 1875, sowie Ausführungsübereinkunft dazu, abgeschlossen in Lissabon am 11. Juni 1908 (vgl. Amtsblatt der Deutschen Reichs-Telegraphenverwaltung 1875 Anhang zu Nr. 45, Amtsblatt des Reichspostamts 1909 Nr. 34).
26. Funkentelegraphenvertrag, abgeschlossen in London am 5. Juli 1912 (vgl. Reichsgesetzbl. 1913 S. 373).
27. Pariser Verbandsübereinkunft vom 20. März 1883 zum Schutze des gewerblichen Eigentums, revidiert in Washington am 2. Juni 1911 (vgl. Reichsgesetzbl. 1913 S. 209), sowie das dazu vereinbarte Protokoll über die Ausstattung des internationalen Büros des Verbandes für den Schutz des gewerblichen Eigentums, errichtet in Madrid am 15. (14.) April 1891 (vgl. Reichsgesetzbl. 1903 S. 164).
28. Haager Abkommen über den Zivilprozeß vom 17. Juli 1905 (vgl. Reichsgesetzbl. 1909 S. 410).
29. Abkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr, abgeschlossen in Bern am 14. Oktober 1890, nebst Zusatzerklärung vom 20. September 1893, Zusatzvereinbarung vom 16. Juli 1895, Zusatzübereinkommen vom 16. Juni 1898 und Zweitem Zusatzübereinkommen vom 19. September 1906 (vgl. Reichsgesetzbl. 1892 S. 793, 1896 S. 707, 1895 S. 465, 1901 S. 295, 1908 S. 515).
30. Generalakte der Berliner Konferenz (Kongoakte) vom 26. Februar 1885 sowie Generalakte der Brüsseler Antisklaverei-Konferenz vom 2. Juli 1890 nebst Deklaration dazu vom gleichen Tage (vgl. Reichsgesetzbl. 1885 S. 215 und 1892 S. 605).

Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern. — Verlag des Gesetzsammlungsamts, Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.
Den Bezug des Reichsgesetzblatts (auch älterer Jahrgänge und einzelner Nummern) vermitteln die Postanstalten.
Einzelne Nummern können auch unmittelbar beim Gesetzsammlungsamte bezogen werden.